



Landbote

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thendorf

mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Tauscha, Thendorf, Welxande, Würschnitz, Zschorna

Kita Tauschaer Spatzennest

■ Kita-Kinder entdecken den Frühling in Tauscha

Die Sonne scheint und es wird wärmer.

Die Kinder des Tauschaer Spatzennestes entdecken bei ihrem Spaziergang in den Vorgärten die Veränderung der Natur. Mit allen Sinnen lernen sie diese kennen: Wie riechen Krokusse? Welche Farben haben die Schneeglöckchen? Was können wir hören?

Die ersten Insekten tummeln sich an den Blüten und summen. Die Kinder lernen Tiere und Pflanzen kennen und begreifen biologische Abläufe.

Dies alles wird von den Kindern mit einer Kamera dokumentiert.



■ Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr Meldeamt geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80
BIC: BYLADEM1001

Informationen der Gemeindeverwaltung

Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf gratulieren allen Jubilaren des Monats März 2024 und wünschen Ihnen alles Gute, vor allem recht viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Herrn Bernd Wolf in Sacka gratulieren wir ganz herzlich zum 80. Geburtstag am 23.03.2024!



■ Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, dem 10.04.2024, um 19.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Ponickau statt.

■ Auslegung Planunterlagen

Demnächst erfolgt die zweite öffentliche Auslegung der Planunterlagen im bergrechtlichen Planfeststellungsverfahren „Kiessandtagebau Würschnitz-West“. Die Einzelheiten der Auslegung werden gemäß Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Thiendorf auf der Internetseite der Gemeinde ortsüblich bekanntgemacht.

■ Müll-Entsorgungstermine für die Ortsteile der Gemeinde Thiendorf

	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelbe Tonne
März	18.	21./28.		19.
April	02./15./29.	05./11./18./25.	04.	03./16./30.

■ Mobile Schadstoffsammlung

Kleinnaundorf	Dorfplatz, Parkfläche neben der FFW	12.04.2024	10.00 Uhr
Tauscha	Pilgerstraße 34, Vorplatz Bauhof	12.04.2024	11.00 Uhr
Ponickau	Hauptstraße 33, Parkplatz	12.04.2024	12.30 Uhr
Thiendorf	Kamenzer Str. 25, Gemeindeverwaltung	12.04.2024	14.00 Uhr

■ Geänderte Öffnungszeiten

Das Einwohnermeldeamt und das Gewerbeamt bleiben ab sofort **montags geschlossen**. Wir bitten um Ihr Verständnis.

■ Wahlhelfer gesucht

Am 9. Juni 2024 finden die Europawahl, die Kreistags- und die Gemeinderatswahl statt. Die Gemeinde Thiendorf bildet dazu 6 Wahlbezirke. Außerdem muss ein Briefwahlvorstand gebildet werden. Dafür werden weiterhin freiwillige Wahlhelfer gesucht. Alle interessierten Bürger sind aufgerufen sich telefonisch (035248 / 84011) oder per Mail (post@thiendorf.de) im Sekretariat der Gemeindeverwaltung zu melden.

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Bürgermeister Dirk Mocker
Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Anschrift:

Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Telefon: 035248/840-0
E-Mail: post@thiendorf.de

Verantwortlichkeit:

Der Verfasser haftet für den Inhalt seines Beitrages.

Satz und Druckorganisation:

Riedel GmbH & Co. KG –
Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen
Mitteldeutschland,
Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau/OT Ottendorf,
Telefon: 037208/ 876-0,
Fax: 037208 876299,
E-Mail: info@riedel-verlag.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2023.

Verteilung:

Medienvertrieb Riesa GmbH Großenhain,
Telefon: 03522 501010



Informationen aus der Gemeinde Thendorf

Informationen der Gemeindeverwaltung

Ortsübliche Bekanntgabe

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 28.02.2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-54 / 06 / 24

Der Gemeinderat der Gemeinde Thendorf beschließt den Städtebaulichen Vertrag zur Entwicklung eines Bebauungsplanes „Erweiterung Gewerbegebiet Thendorf“ zwischen der Gemeinde Thendorf und der Terra-Werk Thendorf GmbH in der vorliegenden Fassung.

Der Bürgermeister wird ermächtigt den Vertrag notariell zu unterzeichnen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-54 / 07 / 24

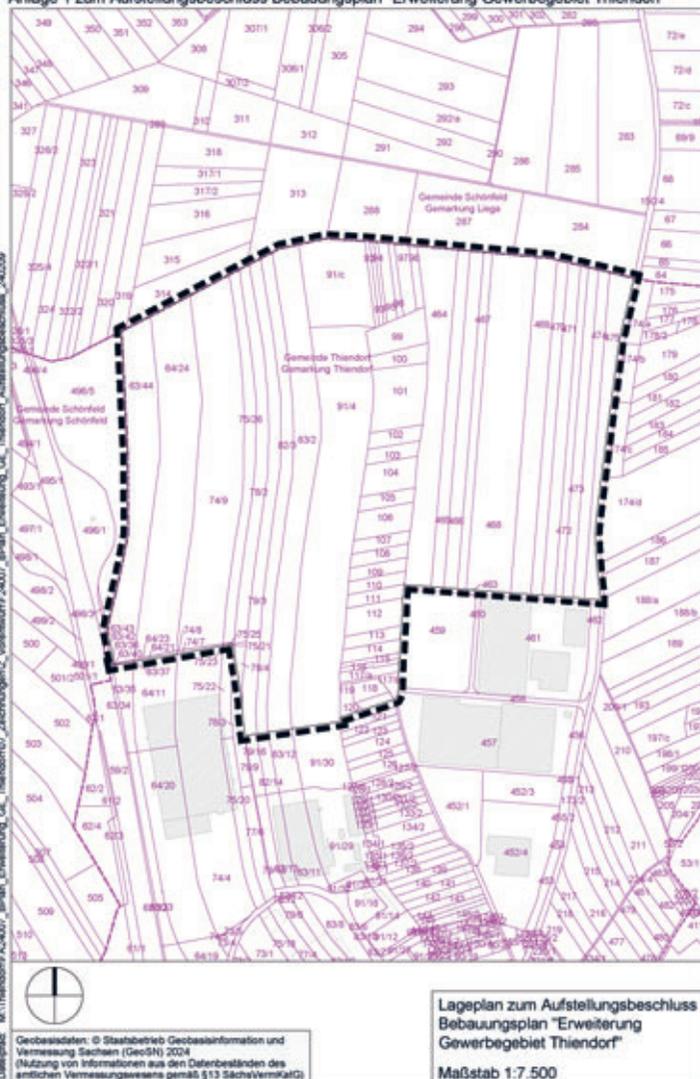
Der Gemeinderat der Gemeinde Thendorf beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Erweiterung Gewerbegebiet Thendorf“ der Gemeinde Thendorf gemäß §§ 2 ff BauGB. Der Angebotsbebauungsplan ist entsprechend § 8 BauNVO aufzustellen. Der räumliche Geltungsbereich bestimmt sich aus dem zeichnerischen Teil (Anlage 1) und der dazugehörigen Flurstücks Übersicht (Anlage 2) welche Bestandteil dieses Beschlusses sind.

Anlage 2 zum Aufstellungsbeschluss Bebauungsplanes „Erweiterung Gewerbegebiet Thendorf“

Der Geltungsbereich umfasst die folgenden Flurstücke:

Gemarkung	Flur	Flurstück Zähler	Flurstück Nenner	Fläche m ²
Thendorf		63	44	38.533
Thendorf		63	40	40
Thendorf		63	37	111
Thendorf		64	21	425
Thendorf		64	23	32
Thendorf		64	24	57.554
Thendorf		74	7	480
Thendorf		74	8	28
Thendorf		74	9	64.328
Thendorf		75	21	37
Thendorf		75	23	43
Thendorf		75	25	27
Thendorf		75	26	16.235
Thendorf		78	2	18.409
Thendorf		78	4	1.454
Thendorf		79	3	23.478
Thendorf		82	3	22.807
Thendorf		83	2	47.134
Thendorf		91	4	80.597
Thendorf		91	c	22.482
Thendorf		92		1.541
Thendorf		93		1.355
Thendorf		94		1.183
Thendorf		95		3.306
Thendorf		96		1.857
Thendorf		97		3.754
Thendorf		98		2.140
Thendorf		99		7.434
Thendorf		100		3.754
Thendorf		101		13.246
Thendorf		102		3.280
Thendorf		103		3.059
Thendorf		104		6.484
Thendorf		105		3.159
Thendorf		106		6.192
Thendorf		107		2.923
Thendorf		108		3.007
Thendorf		109		3.001
Thendorf		110		2.911
Thendorf		111		2.986
Thendorf		112		6.229
Thendorf		113		3.022
Thendorf		114		3.123
Thendorf		115		1.139
Thendorf		116		1.111
Thendorf		117	a	2.266
Thendorf		117	b	1.749
Thendorf		118		2.273
Thendorf		119		3.029
Thendorf		464		34.494
Thendorf		465		16.882
Thendorf		466		18.399
Thendorf		467		11.950
Thendorf		468		59.783
Thendorf		469		27.593
Thendorf		470		15.253
Thendorf		471		16.476
Thendorf		472		10.423
Thendorf		473		13.776
Thendorf		474		14.720
Thendorf		475		15.583
GESAMT				750.079

Anlage 1 zum Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan "Erweiterung Gewerbegebiet Thendorf"



Informationen der Gemeindeverwaltung

■ Bei der Gemeinde Thiendorf ist ab sofort die Stelle als

Sachbearbeiter Sicherheit und Ordnung (m/w/d)

neu zu besetzen.

■ Das Aufgabengebiet umfasst:

- Erteilen verkehrsrechtlicher Anordnungen sowie Kontrolle und Einhaltung
- Mitwirkung bei Verkehrsschauen, Anhörungen des Kreisverkehrsamtes bearbeiten
- Wahrnehmung von Ordnungsverwaltungsaufgaben
- Bearbeitung und Erteilung von Genehmigung und Erlaubnissen wie Plakatierungen, Sperrzeiten, Lagerfeuer, Feuerwerke, Feiern etc.
- Außendienstaufgaben z.B. Ahndung von Ordnungswidrigkeiten verschiedener Art vor Ort

■ Für diese Tätigkeit erwarten wir:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r – Kommunalverwaltung oder gleichwertige Qualifikation (z.B. Angestelltenprüfung I) sowie berufsbegleitende Weiterbildungen
- tätigkeitsbezogene Rechtskenntnisse im sächs. Verwaltungsrecht, Bauordnung, Polizeigesetz etc.
- Souveränität, Kommunikationsfähigkeit, Engagement und eigenverantwortliches Handeln
- Berufserfahrung in der Kommunalverwaltung sowie Kenntnisse in der Verwaltungssoftware adKOMM sind von Vorteil

■ Das bieten wir Ihnen:

- einen unbefristeten und vielseitigen Teilzeitarbeitsplatz (30 Stunden)
- eine Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe 9a incl. einer Jahresonderzahlung und den sonstigen öffentlichen Sozialleistungen (z. B. arbeitgeberfinanzierte Zusatzversorgung, Leistungsentgelt);
- individuelle Möglichkeiten zur Vereinbarung von Familie und Beruf;
- sehr gute Weiterbildungsmöglichkeiten;
- 30 Tage Urlaub im Kalenderjahr zzgl. 2 arbeitsfreie Tage (Heiligabend und Silvester);
- regelmäßige arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen und Betreuung durch den Betriebsarzt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail oder Post **bis zum 30.04.2024** an die:

Gemeinde Thiendorf / Kennwort: SB Sicherheit und Ordnung /
Kamenzer Str. 25 / 01561 Thiendorf E-Mail: personal@thiendorf.de

Für Fragen stehen Ihnen Frau Haarrig, Tel. 035248 84013 oder Frau Schulze, Tel. 035248 84022 gern zur Verfügung.

Senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden. Bewerbungen per E-Mail können nur im PDF-Format berücksichtigt werden. Eine Bestätigung des Eingangs der Bewerbungsunterlagen erfolgt nicht. Bewerbungskosten werden von der Gemeinde nicht erstattet.

Angesichts der in der Gemeinde anzustrebenden Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerbungen von Personen jeden Geschlechts gleichermaßen erwünscht. Die Bewerbung schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter Menschen im Sinne des Paragraphen 2 Absatz 3 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX) –, ist ausdrücklich erwünscht. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Mit der Abgabe der Bewerbung wird in die Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens eingewilligt. Ein Widerruf der Einwilligung ist jederzeit möglich.

■ Anmeldung von Lagerfeuern

Wir möchten darauf hinweisen, dass Anträge auf Erlaubnis zum Abbrennen eines Osterfeuers bis spätestens **22. März 2024** in der Gemeindeverwaltung Thiendorf eingegangenen sein müssen. Ansonsten kann nicht garantiert werden, dass die Erlaubnis rechtzeitig zugestellt wird. Die Hexenfeuer müssen bis **22. April 2024** der Gemeindeverwaltung zugestellt werden.

Das Antragsformular ist in der Gemeindeverwaltung erhältlich oder auf der Internetseite der Gemeinde Thiendorf (Gemeindeverwaltung – Formulare - Ordnungsamt) abrufbar.

Für die Erlaubnis wird eine Gebühr in Höhe von 10,00 Euro erhoben, welche unbar per Überweisung nach Erhalt des Bescheides zu entrichten ist. Eine Barzahlung bei Anmeldung ist nicht mehr vorgesehen. Bitte verzichten Sie auch darauf, die Gebühr per Brief mitzuschicken.

Zu beachten ist, dass bei ungünstigen Windverhältnissen bzw. der Waldbrandwarnstufe 5 die Erlaubnis ihre Gültigkeit verliert.

Einzuhalten sind mindestens 30 m Sicherheitsabstand zur nächsten Bebauung, Bäumen sowie Anpflanzungen und 100 m Sicherheitsabstand zum Wald. Die Höhe des Feuers darf max. 1,50 m betragen. Es ist Löschwasser bereitzustellen und eine Brandwache durch geeignete Personen abzusichern. Für das Lagerfeuer darf grundsätzlich nur trockenes, unbehandeltes Holz verwendet werden. Eine Nutzung des Lagerfeuers zur gleichzeitigen Verbrennung von häuslichen Abfällen, Mineralölprodukten, behandeltem Holz sowie Gartenabfällen ist nicht gestattet. Keiner Erlaubnis bedürfen Koch- und Grillfeuer mit trockenem unbehandeltem Holz in befestigten Feuerstätten oder mit handelsüblichen Grillmaterialien (z.B. Grillbrikett) in handelsüblichen Grillgeräten. Die Feuer sind so abzubrennen, dass hierbei keine Belästigung Dritter durch Rauch oder Gerüche entsteht.

■ Aufruf zum Frühjahrsputz

Entsprechend unserer Straßenanliegersatzung sind Eigentümer und Besitzer von Grundstücken verpflichtet, die Gehwege bzw. wo nicht vorhanden eine Fläche von 1,50 m Breite der Fahrbahn entlang der Grundstücksfläche zu reinigen.

Zusätzlich zu dieser Leistung sollte die Säuberung und Aufnahme des Schmutzes und Unrates in Schnittgerinnen erfolgen. Die Säuberung der vorhandenen Einlaufgullys erfolgt in Abständen durch den Bauhof.

Ich möchte hiermit alle Grundstückseigentümer zum Frühjahrsputz aufrufen.

Zielstellung sollte es sein, das Streugut samt angehäuftem Winterschmutz im Gröbsten bis Ostern zu beräumen.

Mit dieser Maßnahme wird einer Versandung und somit einer kostenaufwendigen Spülung des Regenwasserkanals entgegengewirkt. Außerdem tragen Sie zur Verschönerung unseres Dorfbildes bei. Die Straßenanlieger, welche diese Aufgabe noch nicht getätigt haben, möchte ich hiermit nochmals an ihre Pflichterfüllung erinnern.

Hinweis an alle Straßenanlieger

Eigentümer von Grundstücken entlang von öffentlichen Straßen sowie Geh- und Radwegen sind verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass durch Anpflanzungen, insbesondere durch Zweige von Bäumen, Sträuchern und Hecken keine Beeinträchtigungen für den Verkehrsraum ausgehen. Ebenso dürfen Verkehrs- und Hinweiszeichen sowie Wegweisungen nicht verdeckt werden.

Gleichzeitig ist es erforderlich, dass Bäume entlang des öffentlichen Verkehrsraumes auf ihre Standsicherheit geprüft werden.

Sonstige Information

■ Öffentliche Bekanntmachung Standesamt der Gemeinde Schönfeld

Laut § 14 Personenstandsgesetz soll die Eheschließung in einer der Bedeutung der Ehe entsprechenden würdigen Form, die dem Standesbeamten eine ordnungsgemäße Vornahme seiner Amtshandlung ermöglicht, vorgenommen werden.

Zu Ihrer Information teilen wir Ihnen mit, dass in der Gemeinde Schönfeld folgende Räumlichkeiten zur Verfügung stehen:

■ Schloss Schönfeld:

Im Schloss Schönfeld, 01561 Schönfeld, Straße der Jugend 1 befindet sich das offizielle Standesamt der Gemeinde Schönfeld. Es bietet Platz für 35 Personen inkl. Brautpaar.

■ Gemeindeverwaltung Schönfeld:

In der Gemeindeverwaltung Schönfeld, 01561 Schönfeld, Straße der MTS 11 besteht die Möglichkeit sich in kleinem Rahmen im Büro des Standesamtes trauen zu lassen.

Diese Eheschließung ist nur für das Brautpaar allein vorgesehen. Die Größe des Standesamtes lässt es nicht zu, dass Gäste an der Zeremonie teilnehmen können.

Für alle weiteren Informationen rund um Trauung und Eheschließung stehen Ihnen unsere Standesbeamtinnen gern zur Verfügung. Tel.: 035248 / 834 - 106.

gez. Falk Lindenau
Bürgermeister der Gemeinde Schönfeld

■ Abwasser, aber bezahlbar

Vor nunmehr 23 Jahren sind Bürgerinnen und Bürger, aus Thiendorf und Umgebung, erfolgreich gegen Abwassergebühren vorgegangen.

Damals wurde beschlossen die, nach dem Rechtsstreit verbliebenen, finanziellen Mittel für die Arbeit einer neu zu gründenden Bürgerinitiative zur Verfügung zu stellen.

Bedingung war die kurzfristige Gründung als eingetragener Verein, mit der Aufgabe die zukünftige Abwasserpolitik weiterhin kritisch und auch im Sinne der Bürger zu begleiten.

Nachdem die entsprechende Satzung formuliert war wurde die Bürgerinitiative AZV Kalkreuth e.V. beim Registergericht 2017 eingetragen.

Seitdem haben Vereinsmitglieder jede Gelegenheit genutzt Mitarbeiter und Entscheidungsträger des Abwasserzweckverbandes aufzusuchen, ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Im Oktober 2023 erteilte uns die traurige Nachricht vom plötzlichen Tod des 1. Vorsitzenden, Jürgen Rakelmann, hat er doch maßgebend und von Anfang an einen großen Anteil an der Arbeit der Bürgerinitiative gehabt.

Nach einer Zeit der Stille mussten wir uns neu finden, Ende des Jahres 2023 wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Es gibt sicher auch in den nächsten Jahren einiges zu tun.

Eingeschränkte Fördermittel, steigende Kosten und Preise sowie neue Anforderungen könnten nur einige Beispiele für Handlungsbedarf sein. Interessierte Bürgerinnen und Bürger dürfen sich gerne mit einbringen, eine vernünftige und kostengünstige Abwasserentsorgung sollte im Interesse aller sein.

Vorstand der BI AZV Kalkreuth e.V.
Tel.: 015150578429, E-Mail: bi-azv-k@grnx.de

■ Forstbetriebsgemeinschaft Großenhainer Land w. V. lädt Waldbesitzer und Interessierte zu kostenlosen Veranstaltungen ein



• 5.4. Informativer Waldspaziergang

Sanierung von Waldschäden, Verfahren zur Waldverjüngung, Arbeitsweise der FBG
16:00 Uhr Feldweg Milchviehanlage Quersa



• 12.4. Mitgliederversammlung offen für Gäste Mit Informationen zur Forstförderung in Sachsen 17:00 Uhr Gemeinderaum Oelsnitz

Gäste werden um Voranmeldung gebeten unter:
info@fbg-grossenhain.de oder 0175/9379495

• 26.4. Informativer Waldspaziergang

Sanierung von Waldschäden, Verfahren zur Waldverjüngung, Arbeitsweise der FBG
16:00 Uhr Verbindungsstr. Kraußnitz-Böhla b.O.

Fachliche Beiträge durch Försterin Claudia Wünsch
Weitere Informationen unter www.fbg-grossenhain.de

Aus Mitteln des Zukunftspreises bietet die Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Großenhainer Land

w.V. in 2024 weitere kostenlose Informationsveranstaltungen für Waldbesitzende und Interessierte an. Im Rahmen von zwei Waldspaziergängen werden verschiedene Waldbilder erläutert. Die Sanierung von Waldschäden und Verjüngung von Althölzern stehen dabei im Mittelpunkt. Es werden geeignete Baumarten und Pflegeverfahren sowie Zeitbedarf, Finanzierungsmöglichkeiten und unterstützende Angebote der FBG vorgestellt.

Eine Anmeldung zur Teilnahme bis einen Tag vor der Veranstaltung ist erwünscht und per Nachricht/Whatsap an 0175/9379495 oder E-Mail an info@fbg-grossenhain.de möglich.

Anzeige(n)

Sonstige Information



■ 19 Bäume für die Region Dresdner Heidebogen

Baumpflanzungen anlässlich des Beginns der LEADER-Förderperiode 2023-2027

Der Dresdner Heidebogen e.V. wurde 2023 wieder offiziell als LEADER-Gebiet für die EU-Förderperiode 2023-2027 ernannt und die LEADER-Entwicklungsstrategie genehmigt. Als positives Zeichen für den Start in die neue Förderperiode, wurde in allen 19 Mitgliedsgemeinden des Dresdner Heidebogen e.V., je ein Baum an öffentlichen Plätzen gepflanzt. Es wurden zumeist Baumarten gewählt, denen eine symbolische Bedeutung zugesprochen wird. So steht die Linde für Gerechtigkeit, Liebe, Frieden und Heimat und die Buche für Fruchtbarkeit und Stärke.

So konnten in **Großnaundorf** vor der Gemeindeverwaltung, in **Oberlichtenau** und **Neukirch** jeweils auf dem Gelände der Jugendclubs, in **Bernsdorf** im Park der Solidarität Rotbuchen gepflanzt werden. In **Königsbrück** und **Laußnitz** erhielten die Spielplätze der Grundschulen gleichermaßen je eine Rotbuche sowie im **Haselbachtal** der Spielplatz der Kita „Am Haselwäldchen“ eine Hainbuche. Eine Rotbuche wird künftig im Teichwiesenbad **Ottendorf-Okrilla** und eine Winterlinde an der Schillerpromenade **Kamenz** für angenehmen Schatten sorgen. An der B97 am Ortseingang der Gemeinde **Schwepnitz** begrüßt ebenfalls eine Winterlinde die Einwohner und Durchreisenden.



Weitere Winterlinden wurden auf dem Gellertberg in der Gemeinde **Niederau** sowie vor dem Dorfgemeinschaftshaus im **Schönfelder** Ortsteil Böhla gepflanzt. Auf dem Dorfplatz des **Lampertswalder** Ortsteils Schönborn wächst nun eine Hainbuche, ebenso auf dem P&R-Parkplatz in **Priestewitz** und in der Grünanlage des ehemaligen Gartenschaugeändes in **Großenhain**. Vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung **Ebersbach** und dem Dorfclub Sacka in **Thiendorf** ragen je eine Rotbuche empor.

Der Zillehain der Stadt **Radeburg** konnte mit einer Roßkastanie aufgewertet werden und der Spielplatz im OT Auer der Gemeinde **Moritzburg** wurde mit einer Hainbuche ergänzt.

Das Gießen und die Pflege für ein erfolgreiches Anwachsen übernehmen die Kommunen.

Mit dieser Pflanzmaßnahme wird ein Beitrag für die Umwelt und das Klima geleistet. Ein ausgewachsener Baum bindet Kohlenstoff und produziert große Mengen Sauerstoff. Er ist wichtiger Lebensraum für Insekten und Vögel und dient darüber hinaus als Naturschwamm durch seine Fähigkeit Wasser zu speichern.

■ Fahrradtour durch den Dresdner Heidebogen am 28.04.2024

Auch im neuen Jahr lädt der Dresdner Heidebogen e.V. zur Fahrradtour durch die Region ein. Auf der rund 35 km langen Strecke widmen wir uns der über 150-jährigen Geschichte der Granitindustrie, welche die Region der Oberlausitz wesentlich prägte. Auf der Rundtour erleben Sie Zeugnisse des wichtigen Bodenschatzes und erfahren neben der Geschichte des Granitabbaus weitere kulturelle Höhepunkte der Region. Highlight der Tour ist der Besuch des Museums der Granitindustrie mit Schauanlage, in welchem die Zeit des Granitabbaus anschaulich verdeutlicht wird. Hier kann man die alte Steinbruchtechnik aus dem 19./20. Jahrhundert live erleben, die schweren Arbeits- und Lebensbedingungen der Steinarbeiter im Museum kennenlernen und die technischen Anlagen besichtigen.

Start ist am **Sonntag, dem 28. April 2024 um 09:30 Uhr** auf dem Parkplatz der Freien Keulenbergschule in Großnaundorf. Die Rückkehr ist für circa 14.30 Uhr geplant.

Der Unkostenbeitrag für den Museumsbesuch inkl. Führung sowie einen kleinen Mittagsimbiss beträgt 11 Euro pro Person und ist im Vorfeld zu begleichen.

Für die Teilnahme an der Radtour benötigen Sie ein verkehrssicheres Fahrrad, einen Helm sowie Getränke für unterwegs. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und setzt ein ordnungsgemäßes Verhalten im Straßenverkehr voraus. Es handelt sich um eine Tour, welche streckenweise auf Wald- und Wiesenwegen entlangführt und eine gute sportliche Grundkondition erfordert.

Da die Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt ist, bitten wir um verbindliche Anmeldung bis zum 22. April 2024.

■ Aufruf zum Wettbewerb „Gemeinsam einfach machen!“

Der Dresdner Heidebogen e.V. möchte das ehrenamtliche Engagement in seiner Region honorieren und sucht die besten gemeinnützigen Arbeitseinsätze, die in der Zeit vom **29.09.2023 bis zum 30.04.2024** durchgeführt wurden.

Aufgerufen sind alle Organisationen, die **„Gemeinsam einfach machen!“** wollen und damit der Öffentlichkeit zeigen, wie kreativ und vielseitig das ehrenamtliche und bürgerschaftliche Engagement für die Gemeinschaft sein kann. Führen Sie einen selbst gewählten, ehrenamtlichen Arbeitseinsatz in öffentlichen Gebäuden oder öffentlichen Freiflächen durch, **mit dem Ziel, etwas für das Gemeinwesen zu schaffen!** Ob Bushaltestellen gestrichen, öffentliche Parkanlagen, Straßen, Gemeinschaftsräume, Sport- und Spielplätze auf Vordermann gebracht, Bäume gepflanzt, Müll gesammelt oder Flächen für Theaterinszenierungen hergerichtet werden, der Bandbreite der gemeinnützigen Arbeitseinsätze ist keine Grenze gesetzt.

Die Wettbewerbsbeiträge sind **bis zum 30.04.2024** beim Regionalmanagement Dresdner Heidebogen einzureichen.

Der Dresdner Heidebogen e.V. stellt Preisgelder in Höhe von **insgesamt 17.000 Euro** zur Verfügung. Alle Infos finden Sie unter: <https://heidebogen.eu/startseite>

*Dresdner Heidebogen e.V.
Regionalmanagement Am Schlosspark 19
01936 Königsbrück Tel. 035795/285922
info@heidebogen.eu
www.heidebogen.eu*

Sonstige Information

■ Rekordjahr bei der SCHAU REIN! – Jugendliche entdecken vielfältige Berufsmöglichkeiten im Landkreis Meißen

Zum neunten Mal in Folge ist die SCHAU REIN!-Woche der offenen Unternehmen Sachsen im Landkreis Meißen erfolgreich gestartet. Vom 11. bis zum 16. März 2024 öffnen sich die Türen von insgesamt 246 Unternehmen, um Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, verschiedene Berufe zu entdecken und Ausbildungs- sowie Studienmöglichkeiten praktisch auszuprobieren. Mit insgesamt 5.783 buchbaren Plätzen bot die Veranstaltung Berufsbilder in einer breiten Branchenvielfalt, die von kleinen und mittelständischen Handwerksbetrieben bis hin zu großen Industriekonzernen, sozialen Einrichtungen, Hochschulen, Behörden und Krankenhäusern reichten.

Die verschiedenen Berufs- und Branchenangebote spiegeln den großen Bedarf an Fachkräften in der Region wider. Die SCHAU REIN!-Woche der offenen Unternehmen Sachsen zeigt erneut, wie wichtig es ist, Jugendliche frühzeitig an die Arbeitswelt heranzuführen und über verschiedene Berufsbilder aufzuklären.

Trotz der zahlreichen Vorteile des Formats verzeichneten wir leider rückläufige Anmeldungen von Schülerinnen und Schülern. Aus diesem Grund plädiert die Wirtschaftsförderung Region Meißen für eine verstärkte Einbindung der Schulen im Landkreis Meißen in das SCHAU REIN!-Format. Die Veranstaltung ist eine ideale Ergänzung zu anderen Formen der beruflichen Orientierung wie Schulmessen, da sie den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, die Tätigkeiten direkt vor Ort kennenzulernen.

Zur heutigen Eröffnung der SCHAU REIN!-Woche besuchte Kultusminister Christian Piwarz, Landrat Ralf Hänzel und Bürgermeister Dirk Zschoke die Agrar Genossenschaft Stösitz e.G. in Stösitz. Hier erhielten



die Schülerinnen und Schüler erste Einblicke in die abwechslungsreiche Tätigkeit des Tierwirts in der Landwirtschaft und Informationen über das Unternehmen und die Ausbildungsmöglichkeiten.

Die Agrarproduktion Stösitz e.G. ist seit 1954 im Ackerbau und in der Viehzucht tätig. Im Jahr 1991 erfolgte die Umfirmierung zur eingetragenen Genossenschaft. Das Unternehmen führt durchschnittlich einen Tierbestand von etwa 800 Milchrindern, einschließlich eigener Nachzucht. Die Milchrinder gehören zur Rasse Deutsche Holstein und zeichnen sich durch genetisch hornlose Merkmale aus.

Die SCHAU REIN!-Woche bietet auch in Zukunft eine wertvolle Plattform für die berufliche Orientierung von Jugendlichen im Landkreis Meißen. Die Veranstalter und beteiligten Unternehmen freuen sich darauf, auch weiterhin junge Menschen bei der Entdeckung ihrer beruflichen Perspektiven zu unterstützen.

Weitere Informationen finden Interessierte auf der Website: <https://www.schau-rein-sachsen.de>

Die Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (WRM), mit Sitz in Meißen, ist seit 2002 Dienstleister, Partner und Sprachrohr für alle Unternehmen, die im Landkreis Meißen tätig sind oder die eine Geschäftstätigkeit in der Region aufnehmen möchten. Als ihre zentrale Aufgabe sieht die WRM ihre Unterstützung bei der Sicherung und Entwicklung von Unternehmen oder deren Ansiedlungswünschen. Sie vertritt den Landkreis nach außen und wirbt für diesen sowie die ansässigen Unternehmen. Darüber hinaus gehört die Förderung eines wirtschafts- und innovationsfreundlichen Klimas sowie die Entwicklung eines regionalen Bewusstseins zu den Zielen der WRM.

■ Amtliche Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2024

Jährlich wird im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20 000 Haushalte) von Januar bis Dezember zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule und Quellen des Lebensunterhalts befragt wird. In den Mikrozensus sind auch international abgestimmte Fragen integriert, mit denen man zum Beispiel die Arbeitsmarktbeteiligung, Einkommen und Lebensbedingungen der Menschen in Europa vergleichen kann. Das Frageprogramm 2024 enthält außerdem zusätzliche Fragen zum Pendlerverhalten von Schülern, Studenten und erwerbstätigen Personen.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte in der Regel bis zu viermal (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) befragt.

Die Befragung erfolgt vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte, entweder telefonisch oder auch persönlich vor Ort. Im Jahr 2023 nutzten

STATISTISCHES
LANDESAMT



rund 65 Prozent der Haushalte diesen zeitsparenden Erhebungsweg. Die eingesetzten Erhebungsbeauftragten sind zu den entsprechenden Gesetzen und einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Alternativ besteht die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier auszufüllen. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken.

Erste Ergebnisse aus dem Mikrozensus 2022:

- 44 % der Haushalte in Sachsen sind Singlehaushalte
- In rd. 20 % der Haushalte lebt mind. ein Kind unter 18 Jahren
- 53 % der erwerbstätigen Personen sind männlich, 47 % weiblich

Weitere Informationen zum Mikrozensus erhalten Sie unter www.mikrozensus.de.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 - 33-2100
mikrozensus2020@statistik.sachsen.de

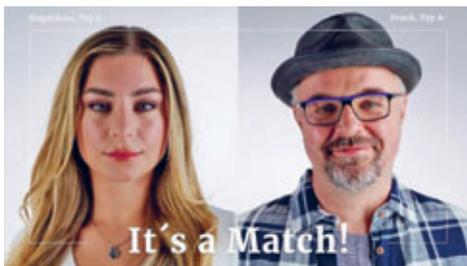
Sonstige Information

■ Gleiche Blutgruppe – Perfektes Match! Nur mit vielen Blutspendern kann die Patientenversorgung gesichert werden



Jeder Mensch besitzt ein ganz bestimmtes Blutgruppenmuster, das durch die roten Blutkörperchen bestimmt wird. Nicht alle Blutgruppen kommen gleich häufig vor. In der Bevölkerung in Deutschland sind die Blutgruppen A Rhesus positiv (37%) und 0 Rhesus positiv (35%) am weitesten verbreitet. Deshalb werden sie auch am meisten gebraucht. Unbedingt notwendig sind aber auch Spenden von seltenen Blutgruppen, weil es da logischerweise auch nur wenige Spender gibt. Dies betrifft auch alle rhesusnegativen Blutgruppen, denn den negativen Rhesusfaktor haben lediglich 15% der Bevölkerung, rhesuspositiv sind 85%.

Bei einer Transfusion muss die jeweils passende Blutgruppe zugeführt werden, da es sonst zu schwersten Abstoßungsreaktionen kommen kann. Im Notfall kann die Blutgruppe 0 Rhesus negativ als einzige allen anderen Blutgruppen zugeführt werden.



Spenden der seltenen Blutgruppe A Rhesus negativ spielten im Leben von Frank eine wichtige Rolle. Er war vor vielen Jahren nach einem schweren Auto-unfall auf genau diese Blutspenden angewiesen, um überleben zu können. Erhalten

beiden eines der beiden neuen „Matches“ für die Aufmerksamkeitskampagne It's a Match! des DRK-Blutspendedienst Nord-Ost. Beide haben die seltene Blutgruppe A Rhesus negativ (6%).

In einem aktuellen Video erzählen Magdalena und Frank ihre sehr persönlichen Geschichten, und sie geben Einblicke in ihr Leben. Blutspenden-Empfänger Frank berichtet in sehr bewegenden Worten von seinen Emotionen und teilt seinen Dank an alle engagierten Blutspenderinnen und -spender. Reinklicken lohnt sich! <https://www.blutspende.de/itsamatch/videos>

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden:

www.blutspende.de/magazin

Weitere Informationen werden auch unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region

- 04.04.2024, Großenhain AOK, Albertstraße 18 von 13:30 bis 17:30 Uhr
- 19.04.2024, Lampertswalde Grundschule, Schulstraße 1 von 14:30 bis 18:30 Uhr

Änderungen vorbehalten.

hat er sie von Spenderinnen und Spendern wie Magdalena, die seitdem sie 18 Jahre alt ist Blut spendet. Seit dem Spätsommer 2023 sind die

Oberschule Schönfeld

■ Hausmesse

Am 07.02.2024 fand nun schon zum wiederholten Male unsere alljährliche Berufshausmesse statt.

Firmen, Berufsschulen und Einrichtungen aus der Umgebung stellten sich vor und warben um Auszubildende.

Von 13:00 bis 16:00 Uhr konnten sich die Schülerinnen und Schüler der Oberschule Schönfeld ausgerüstet mit einem Laufzettel und eigenen Fragen von Stand zu Stand begeben, umsehen und auf Tuchfühlung mit der Berufswelt gehen. Hin und wieder begegnete man auch einigen interessierten Eltern, die sich diese Möglichkeit nicht entgehen ließen und ihre Kinder unterstützten.

Die Stände waren praktisch und sehr anschaulich gestaltet. Es gab neben Informationen in die jeweilige Ausbildung auch praktische Einblicke in den Beruf. So konnten interessierte Schülerinnen und Schüler zum Beispiel eine eigene Handcreme herstellen, eine Insulinspritze (in ein für dafür eigens vorgesehenes Material) setzen, Windelwechseln an einer

Puppe ausprobieren, Pflanzen beschneiden, Puls messen und vieles mehr. Die über 20 Firmen und Betriebe haben keine Anstrengungen gescheut und präsentierten sich mit durchaus außergewöhnlichen Methoden. So war zum Beispiel der Schulhof zu einem Ausstellungsort für riesige Landmaschinen geworden.

Aber auch unsere Schülerinnen und Schüler gaben sich viel Mühe unsere Gäste angemessen zu empfangen. Dazu haben die siebenten Klassen ein leckeres Buffet mit Kaffee und Kuchen gezaubert.

Weiterhin wurde die Messe, welche nun schon zum dritten Mal von unserer Berufsberaterin Frau Marx in Unterstützung durch



Oberschule Schönfeld

Frau Artt und Hagenstein, unsere Praxisberaterinnen, organisiert wurde von allen Lehrerinnen und Lehrern des Kollegiums begleitet. Als Fazit lässt sich sagen, dass die Messe erneut ein großer Erfolg war und unsere Jugendlichen dadurch ein Stück besser auf das Berufsleben eingestimmt wurden.



Wir bedanken uns bei allen teilnehmenden Einrichtungen, unseren Helferinnen und Helfern, sowie im Besonderen bei den Verantwortlichen der Berufsberatung an unserer Schule, die diesen erfahrungsreichen Tag möglich gemacht haben.



■ Tag der offenen Tür

Spannend ausgestattete Zimmer, zum Flanieren und Entdecken geöffnete Türen, Gewusel, Gelächter und angeregte Gespräche mit vielen Besuchern – so sah sicherlich der Tag der offenen Tür an der Oberschule Schönfeld am Mittwoch nach den Winterferien für viele aus.

Neben den zukünftigen Schülerinnen und Schülern, die mit ihren Eltern unserer Einrichtung einen neugierigen Besuch abstatteten und sich schonmal eine Anmeldung sichern wollten, kamen auch viele nostalgisch gestimmte Ehemalige zu Besuch. Die Schule wurde wie so oft ein Ort der Begegnung – ein Erinnerungsträger und eine Brücke zwischen dem Morgen und dem Gestern.

Neben den vielen Gesprächen bot die Lehrerschaft Einblicke in viele angebotene Fächer und Kabinette. Ein eigens für diesen Tag entwickelter Flyer mit eingebundenen Laufzettel gab den kleineren Kindern die Möglichkeit die Übersicht zu behalten und sich begehrte Stempel zu holen, nachdem sie Aufgaben in den unterschiedlichen Räumen abgeschlossen hatten.

So befand sich die Mathematik im Erdgeschoss und es wurde ein Memory-Spiel an der großen elektronischen Tafel angeboten. Ebenfalls auf dieser Etage hatte Physik einige Versuche vorbereitet. Geschichte, Ethik

und Religion boten verschiedene philosophische Befragungen, Ausmalbilder und in Zusammenarbeit mit unserem Schulsozialarbeiter auch einen Billiard-Tisch zum Bearbeiten und Spielen an.

Weiter oben konnten die Besucher im Chemieraum an den spannenden Experimenten teilnehmen und sich so schon vorab für dieses Fach motivieren.

Es gab auch etwas für den Gaumen. Nicht nur dass die 10er ihre Klassenkassen für die anstehende Abschlussfeierlichkeit aufstocken konnten, über den Verkauf von Hotdogs, auch das Fach Französisch bot Genuss in Form von leckeren Crêpes aus der gut geübten Hand von Frau Petrasch an.

In der zweiten Etage stellte sich Geografie, Englisch und Kunst vor. Während man in Geo und Englisch interessante Einblicke durch Mitmachen an verschiedenen Aufgaben erhalten konnte, stellten einige Vertreter des Kunstkurses ihre Abschlussarbeiten vor, die demnächst im Traumschloss Schönfeld ausgestellt werden.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, Besuchern und Helfern und hoffen, dass der nächste Tag der offenen Tür ebenso positive Eindrücke hinterlässt.



Oberschule Schönfeld

■ Winterferien an der Oberschule Schönfeld

In den Winterferien 2024 gab es an der Oberschule Schönfeld viel zu erleben. Die Schulsozialarbeit der JuCo Soziale Arbeit gGmbH hat ein abwechslungsreiches Programm für die Jugendlichen angeboten. 48 Schülerinnen und Schüler haben ihre erste Ferienwoche mit Sport, Spiel und Kreativität verbringen dürfen. Die Auswahl der Angebote beruhte auf den Wünschen der Jugendlichen. Neben Eislaufen und Schwimmen stand auch ein Besuch im Superfly und im 7th Space auf dem Programm. An einem Tag hatten die Jugendlichen an der Oberschule die Gelegenheit sich kreativ mit Videospiele zu beschäftigen. Es wurden mit Hilfe eines MaKeyMaKey-Interfaces eigene Controller hergestellt, mit denen dann kleine Spiele gespielt oder Musik gemacht werden konnte.

Danke für die angenehmen Tage und die vielen positiven Eindrücke.

Danny Delitz, Schulsozialarbeiter



Grundschule Ponickau

■ Eine musikalische Reise durch Europa

Die Klassen 4a/b begaben sich im Musikunterricht des ersten Schulhalbjahres auf eine

„Musikalische Europareise“.

Zunächst lernten wir Europa, seine vielfältigen Kulturen und Besonderheiten kennen.

Danach "bereisten" wir musikalisch ausgewählte europäische Länder, lernten landestypische Lieder und Tänze kennen, tanzten selbst und musizierten. Die Bandbreite der Musikstücke erstreckte sich dabei über alle Genre, vom Volkslied bis zur Oper. Passend zum jeweiligen Zwischenstopp stellte dann ein Kind sein ausgewähltes Land in einem kleinen Vortrag vor. Dazu haben wir schon im September begonnen, kleine Länderkisten im Schuhkarton herzu-



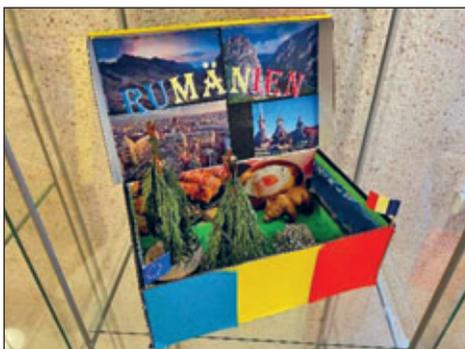
stellen, die das jeweilige Land mit seinen Besonderheiten repräsentieren. Gefüllt mit kleinen Reiseandenken und landestypischen Dingen, anschaulich bebildert und einem Steckbrief versehen, luden diese Länderboxen zu einem imaginären Rundgang wie durch einen Museumsraum im Puppenstubenformat ein. Viele davon waren sehr liebevoll gestaltet, mit viel zusätzlichem Fleiß und auch so mancher Bastelstunde in den Herbstferien. Da ich weiß, dass dies auch viele Eltern oder größere Geschwister mit kreativen Ideen unterstützt haben, möchte ich mich an dieser Stelle einmal ganz herzlich dafür bedanken. So manches interessante Detail gab es dabei zu entdecken.

Bis Ende Februar waren die Boxen in unserem Musikzimmer und in den Vitrinen unseres Schulhauses zu bestaunen. Heute nun sollen einige ausgewählte im Landboten auch einmal der breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Nun hoffen wir, dass die schönen Länderkisten nicht auf dem Dachboden verstauben :-). Vielleicht finden sie ja noch einmal ihren Weg in die Klassenzimmer, wenn es in der weiterführenden Schule im Geografieunterricht der Klasse 6 wieder heißt:

Wir gehen auf Europareise.

Katrin Heide Grundschule Ponickau



Neues aus Thiendorf finden Sie unter www.thiendorf.de

Hort Ponickau

■ Das waren unsere Winterferien!

Pünktlich zum Faschingstreiben starteten am 12. Februar unsere Ferien. Jeder Tag stand unter einem anderen Motto. Mit Pauken, Trompeten und Trillerpfeifen ging es am Montag auf Zampertour. Unser Schlachtruf: „Zicke zacke, Zicke zacke, Heu, Heu, Heu!“, schallte durch ganz Ponickau. Alle Kinder waren gut gelaunt und hoch motiviert. Unsere Bollerwagen wurden voll bis zum Rand mit ganz tollen Dingen wie Buntstifte, Faserstifte, Spiele, Geld, Süßigkeiten, Obst und anderen leckeren Sachen.

Vielen lieben Dank an alle, die zu unserem Wohl beigetragen haben! Danke liebe Ponickauer! Wir haben uns sehr über die Gaben gefreut.

Am Dienstag feierten wir dann mit Pfannkuchen, Süßigkeiten und viel Obst unseren lang ersehnten Fasching. Alle Räume waren mit Girlanden geschmückt. Zu Beginn stellte jedes Kind sein Kostüm vor. Mit einer lustigen Polonaise ging es durch den ganzen Campus. Danach machten wir Stepp- und Luftballontanz und zahlreiche Staffelspiele in der Turnhalle. Alle hatten sehr viel Spaß.



Nach diesem Tag brauchten wir erst einmal dringend Erholung. Deshalb gab es am Mittwoch unseren Beauty – Tag. Unsere Räume verwandelten sich in Friseursalon, Maniküre, Massage-raum und Schminkstube. Es wurde sehr kreativ gearbeitet mit tollen Überraschungseffekten. Sogar unsere Jungs ließen sich toll stylen.

Am Donnerstag brachte jeder sein Lieblingsspielzeug mit und stellte es den anderen Kindern vor.

„Das Wandern ist der Kinder Lust“, unter diesem Motto starteten wir am Freitag in Richtung Kraußnitz auf den Spielplatz. Dort konnten wir uns richtig austoben, beim Wippen, Fußball spielen, um den Teich rennen, Rutschen und Klettern. Beim Weiterlaufen beobachteten wir die Vögel und Enten, entdeckten Nistkästen der Fledermäuse und Meisen. Angekommen in Ortrand wurden wir in der dortigen Pizzeria freundlich empfangen und bewirtet. Vielen lieben Dank an das Pizza-Team. Satt und zufrieden ging es dann wieder zurück nach Ponickau und ab ins Wochenende!



Die 2. Woche war unsere Handwerkerwoche. Am Montag hatten wir den Radeberger Drechselverein unter der Leitung von Herrn Grundmann zu Gast im Werkraum. Mit 6 kleinen Drechselmaschinen konnten wir Kinder arbeiten. Es entstanden Leuchttürme, Pilze, Honiglöffel und sogar Fernsehtürme. Wir bekamen einen kleinen Einblick in die Arbeit eines Tischlers.



Am Dienstag und Mittwoch legten wir noch einmal zwei Waldtage ein. Mit einem Handwagen, gefüllt mit Hammer, Nägeln, Sägen, Sandpapier und etwas Proviant zogen wir gen Wald und wir kleinen Handwerker arbeiteten wie die Profis. Wir bauten eine Bude mit Bank, Tisch, Fenster und Leiter und waren glücklich über das Resultat. Wir wollten gar nicht mehr zurück.



Am Nachmittag gab es dann bei frisch gebackenem Kuchen und Popcorn noch einen Film im Hort anzuschauen.

Der Donnerstag begann mit Yogaübungen unter der Leitung von Frau Reiche und Nadine aus dem Sa-nastudio Schwarzheide. Danach wurden wir Kinder wieder in einen Massageraum und in einen Kosmetikraum eingeladen. Hier gab es nur Gesundes, nämlich Quark- und Gurkenmasken. – Lecker!!! Wir erlebten eine Phantasie-reise, die wir kreativ und bildlich wiedergaben.

Nach dem Mittagessen wurde es noch einmal sportlich in der Turnhalle. Bodenturnen, Bock- und Kastenspringen bereiteten uns sehr viel Spaß.

Am Freitag hieß es für uns: „Wir helfen bei der Zubereitung des Mittagessens!“ Es wurden am Morgen Möhren geschnippelt, Kartoffeln geschält und Orangen vom Zampern gepresst. Dann ging alles auf den Ofen. Während das Essen köchelte turnten wir uns mächtigen Hunger an, auf dem schönen Spielplatz am Pfarrhaus. Anschließend verputzten wir an einem toll gedeckten Tisch Fischstäbchen mit Kartoffelbrei und Möhren.

Satt und zufrieden starteten wir ins letzte Ferienwochenende.

Es waren schöne Ferien. Vielen Dank an alle, die uns unterstützt haben.

Die Kinder vom Hort Ponickau und ihre Erzieher



■ Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins der Grundschule Ponickau e. V.

am 17. April 2024 um 19:00 im Dorfgemeinschaftshaus Ponickau

■ Tagesordnung

- Begrüßung
- Bericht des Vorstandes
- Wahl des neuen Vorstandes
- Aktuelles und Projekte
- Mitgliederanliegen

Alle Mitglieder des Fördervereins sind herzlich zu dieser Mitgliederversammlung eingeladen.

Der Vorstand

Montessori Kinderhaus Ponickau

■ Spendenübergabe im Montessori Kinderhaus vom FSV 93 Ponickau e.V. und der Freiwilligen Feuerwehr von Ponickau

Alle Kinder und Erzieher vom Montessori Kinderhaus möchten sich bei allen Gästen, fleißigen Spendern sowie die Veranstalter vom Ponickauer Weihnachtsmarkt am 09.12.2023 herzlich bedanken. Wir haben die große Ehre, das gespendete Geld für einen versteigerten Weihnachtsbaum zu bekommen. Jetzt war die Übergabe und alle Beteiligten haben sich sehr gefreut. Die größeren Kinder wissen genau, was sie sich von der Spende wünschen: eine große Schaukel zum Spielen.



Anzeige(n)

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Montessori Kinderhaus Ponickau

Polizei-Orchester



Heute war ein aufregender Tag für die Vorschulkinder des Montessori Kinderhauses, es ging zum Polizei-Orchester nach Dresden. 7:00 Uhr trafen wir uns alle gemeinsam zum gemütlichen Frühstück in unserem Gruppenzimmer. Danach ging es nach draußen, wo schon unser eigener Bus auf uns wartete. Dazu geht ein großes Dankeschön an das Busunternehmen Stülpner, die uns dabei unterstützt haben.

Als wir in Dresden angekommen sind, waren alle Kinder schon sichtlich aufgeregt und gespannt, was sie heute beim Konzert erwartet. Alle Kinder setzten sich auf ihren Stuhl und die Polizisten spielten los, man konnte Trompeten, Posaunen, Querflöten und vieles mehr erkennen und hören.

Die Polizistin erzählte eine Geschichte von zwei Mädchen (Frieda und Emma), die einen sicheren Schulweg beschreiten sollten.

Auch mussten die beiden Kinder über den Zebra-Streifen, durch den Verkehrsberuhigten Bereich und am Ende noch am Fußgängerweg entlang. Auch war ein Thema, wie die Kinder ordentlich über die Straße gehen, dass man am Bordstein stehen bleibt, sich groß macht und dann in bestimmte Richtungen schaut (links, rechts und wieder links) Alle Sachen wurden genau von der Polizistin kindgerecht erklärt. Das Orchester begleitete die Geschichte der Polizistin, musikalisch mit Instrumenten, aber auch mit verschiedenen Liedern.



Am Ende des Konzertes war noch ein großes Highlight, „POL-DI“ kam noch uns besuchen und tanzte ein paar Lieder mit.

Die Kinder hatten sichtlich sehr viel Spaß und Freude, auch im Bus erzählten die Kinder noch von

dem tollen Konzert. Allen hat es sehr gut gefallen und wir freuen uns schon auf unseren nächsten Ausflug.

Kita Apfelbäumchen Sacka

Faschingsturbulenzen in Sacka

*Auch '24 hört ihr Leut,
ist wieder einmal Faschingszeit.
Das bunte Treiben dauert an,
in Sacka hier 2 Tage lang.
Wir haben gefeiert, getanzt und
gelacht
Und so manchen Quatsch
gemacht.*



Kita ApfelbäumchenSacka

■ Dankeschön

Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei der Firma „komuniqué e.K.“ bedanken. Sie baute uns eine tolle Maltafel für die Wand.

Des Weiteren bedanken wir uns, als Kindertagesstätte Apfelbäumchen, bei allen, die uns im Jahr 2023 mit Sach- und Geldspenden unterstützt haben.



Kita Zwergenparadies Dobra

■ Fasching im Zwergenparadies Dobra



Unsere Faschingsparty startete in diesem Jahr am Faschingsdienstag. Unsere Kinder, verkleidet z. B. als Biene, Feuerwehrmann, Mickymaus und Äffchen stärkten sich bei einem reichhaltigen Frühstück für das, was da kommt. Dann ging die Party so richtig los.

Wir hatten den ganzen Tag tolle Musik, tanzten zum Beispiel mit vielen bunten Luftballons und zogen bei einer großen Polonaise mit viel Stimmung und Spaß durch das gesamte Zwergenparadies. Natürlich gab es an so einem besonderen Tag auch manche Leckerei. Ein Dankeschön an alle, welche uns diese schenkten. Wir merkten gar nicht, wie schnell die Zeit doch verging. Müde und geschafft vom vielen feiern fielen wir nach dem Mittagessen in unsere Betten.

Ganz herzlich möchten wir uns auch bei der Firma Lindner Transport OHG für die großzügige Geldspende bedanken.

Mit großer Freude bereiten wir uns jetzt auf das Osterfest vor. Das gesamte Zwergenparadies wurde von uns bereits österlich geschmückt und wir hoffen, dass der Osterhase auch in diesem Jahr den Weg zu uns findet.

Wir wünschen allen Lesern ein schönes Osterfest.



Ihr Zwergenparadies Dobra

Kita Thendorfer Kneipp Kinderland

■ Vorschüler im Thendorfer Kneipp Kinderland, erleben – entdecken – untersuchen

Am 21. Februar fuhren unsere Vor-Vorschulkinder und die Vorschüler zum Kindermusiktheater in den Alberttreff nach Großenhain. Vom Stubenkater „Theo“ und dem Eichhörnchen „Putz“ wurde uns eine wunderbare Geschichte zur Winterzeit erzählt und gesungen. Die beiden erlebten haarsträubende Abenteuer und die Kinder haben voller Begeisterung mitgesungen und mitgetanzt.



Für unsere Zuckertüten-Kids wartete noch ein weiterer Höhepunkt im Februar. Sie fuhren nach Großenhain in das Polizeirevier. Dort wurden sie von 3 Polizisten begrüßt. Nachdem alle Rucksäcke in der Zelle abgelegt waren, begann ein aufregender Rundgang durch das Polizeirevier. Die Kinder und Erzieher sahen unglaublich viele Aktenschränke und Computer, aber auch die Kammer für Einsatzuniformen wurde für sie geöffnet. Besonders interessant war es im Vernehmungssaal! Dort bekam jedes Kind seinen eigenen Fingerabdruck abgenommen und konnte ihn mit nach Hause nehmen.



Aber auch Helme, Schutzwesten, Schutzschilder, Polizeimützen wurden anprobiert und dabei bemerkt wie schwer z.B. eine Schutzweste ist. Die Besichtigung der Einsatzfahrzeuge war für unsere Kinder beeindruckend, besonders als im vollbesetzten Fahrzeug, mit Blaulicht, eine Verfolgung nachgespielt wurde.

Zum Abschluss, einer wirklich tollen Führung, gab es einen kleinen Poldi und viele Bastelgeschenke für die Kinder.

Ein großes DANKESCHÖN, geht an die freundlichen Polizisten der Polizeiwache in Großenhain, für diesen wunderschönen Vormittag.



Am 29.02.24 ging es gleich weiter für unsere Vorschulkinder. Denn an diesem Tag kam der ADAC zu uns und führte eine Verkehrsschulung mit den Kindern durch. Wie überquere ich die Straße? Schaue ich zuerst nach rechts oder nach links? Was bedeuten die Ampelfarben? Diese und viele weitere Fragen wurden vom ADAC beantwortet und die Kinder spielten verschiedene Verkehrssituationen nach. Nach dieser gelungenen Verkehrsschulung haben unsere Vorschüler schon einiges für ihren zukünftigen Schulweg gelernt. Unser Dank geht an den ADAC.



Sonstige Informationen

■ Einladung zur Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft Lüttichau

Am Sonntag, dem 24.03.2024, um 10.00 Uhr werden hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Jagdbezirk Lüttichau gehören, recht herzlich eingeladen.



Versammlungsraum: Lüttichau, Heidestraße 9 (Objekt H. Schöne)

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft
Maik Schumann

■ Ins Ferienlager? Natürlich im Erzgebirge!

Täglich neue Abenteuer in der Natur, gekoppelt mit sportlicher Betätigung, Förderung der Fantasie und Kreativität begeistern seit nunmehr 32 Jahren junge Menschen in der Zethauer Freizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“.

Ferienlager in einer Schule? Keine Bange! Strenger Unterricht findet in dieser erzgebirgischen Kinder- und Jugendeinrichtung nicht mehr statt. Zwei Abenteuerspielplätze, ein Riesenkicker, Bolzplatz und der Besuch des Erlebnisbades Mulda sorgen für den besonderen Ferienspaß.

Disco, Show- und Spieleabende, gemeinsame Lagerfeuer, Nachtwanderungen ebenso wie Volleyball und Tischtennis lassen keine Langeweile aufkommen.

Die Erkundung der erzgebirgischen Natur ist Teil des jeweils siebentägigen Ferienlagers wie auch die Herstellung eines eigenen erzgebirgischen Souvenirs.

Neue Freundschaften finden sich immer bei den Ferienprogrammen der „Grünen Schule grenzenlos“.

Geeignet für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren.

Weitere Informationen telefonisch unter 037320/8017-14 oder per Mail: info@gruene-schule-grenzenlos.de.
Web: www.gruene-schule-grenzenlos.de

Anzeige(n)

■ Sportverein Thiendorf e. V. – Jahreshauptversammlung



Nach einem Jahr Pause hat am 1. März die Jahreshauptversammlung vom SV Thiendorf e.V. stattgefunden. Insgesamt waren dabei 33 Vereinsmitglieder anwesend. Neben der Auswertung der Wirtschaftsjahre und Veranstaltungen 2022 und 2023 berichteten die einzelnen Sektionen über ihre Entwicklung innerhalb der letzten zwei Jahre. Die Sektion Fußball wurde aufgrund zu weniger Mitglieder geschlossen. Besonders erfreulich ist dennoch, dass es einen allgemeinen Anstieg der Mitgliederzahl im Verein gibt. Aktuell gibt es 160 aktive Mitglieder, davon allein 99 Kinder und Jugendliche.

Die verschiedenen Gruppen der Thiendorfer Tanzmäuse erfreuen sich weiterhin an großer Beliebtheit und zeigen auf vielen Festen und Veranstaltungen ihr Können. Die 86 Kinder erlernen regelmäßig mit den 12 Trainern und 4 Jugendtrainern neue Tänze und freuen sich immer über Möglichkeiten, das Erlernte vor Publikum zu zeigen.

Die Kegler unserer Kinder- und Jugendmannschaft spielen mittlerweile mit 8 Teilnehmern in der Kreisliga und erzielen dabei gute Platzierungen. Das Team der Trainer sucht außerdem Unterstützung beim Training der Kinder und Jugendlichen. Bei Interesse oder Fragen kann man sich jederzeit gern an die Kegler wenden.

Im Bereich Volleyball besteht weiterhin die Spielgemeinschaft mit Lampertswalde und Schönfeld. Die Anzahl der Mitglieder vom SV Thiendorf ist dabei mittlerweile gewachsen. Auch die Sektion Darts hat nun schon 12 Mitglieder und trifft sich zum gemeinsamen Spiel im Klub in Thiendorf.

Auf der Tagesordnung stand außerdem die Entlastung und anschließende Wahl vom Vereinsvorstand und dem Schatzmeister. Der Vereinsvorsitzende Marcus Grafe und Stellvertreterin Ines Birkhahn sowie der Schatzmeister Wolfgang Vocke wurden wiedergewählt. Für das Amt der Schriftführerin wurde Laura Thiele gewählt.



Im Jahr 2024 freuen wir uns unter anderem darüber, dass in Kooperation mit dem MÄDN-Team Thiendorf und Schmidt Spiele am 20. April die sächsische Landesmeisterschaft im „Mensch ärgere dich nicht“ erneut stattfindet. Außerdem stehen mehrere Jubiläen an, dafür sollte man sich im Sommer dieses Jahres den 17. August im Kalender frei halten. Genauere Informationen werden dazu in den nächsten Monaten folgen.

Langfristig gesehen ist zudem die nächste Jahreshauptversammlung für den 22.11.2024 vorgesehen.

Ein großes Dankeschön an alle, die auf ganz unterschiedliche Art und Weise den Sportverein unterstützen und somit das Dorfleben ankurbeln.

Vorstand
Sportverein Thiendorf e. V.

Sonstige Informationen

■ DORFCLUB SACKA informiert

Liebe Einwohner von Sacka,
liebe Vereinspartner,
nunmehr 23 Jahre ist es her, als das ganze Dorf zum feierlichen Festumzug durch Sacka zog. Am 16.06.2001 wurde in Sacka das Jubiläum anlässlich des 725. Geburtstags von Sacka gefeiert.

Im Jahre 2026 wird Sacka nun schon 750 Jahre alt. Das soll natürlich auch gebührend gefeiert werden.

Um ausreichend Vorbereitungszeit zu haben, wollen wir uns bereits dieses Jahr mit allen Vereinen und allen Interessierten aus Sacka zusammenfinden.

Wir vom Dorfclub Sacka haben uns in neuer Stärke zusammengefunden und wollen mit euch allen zusammen ein unvergessliches Wochenende gestalten und ausführen.

Spaß, Freude und Gemeinschaft sollen im Vordergrund stehen!

Wir laden deshalb alle Interessierten recht herzlich zu einem Informationsabend am Donnerstag, dem **30.05.2024 um 19 Uhr** in das Dorfgemeinschaftshaus (Speiseraum) Sacka ein.

Der Termin soll zum ersten Informationsaustausch aber auch für weitere Ideensammlung und ggf. sogar zur Besprechung erster möglicher Arbeitsverteilungen dienen.

Wir freuen uns auf einen kommunikativen Austausch.

Ihr Dorfclub Sacka e.V.



„Es wird wieder Närrisch in Sacka“

Unter diesem Motto waren alle Kinder mit ihren Eltern und Großeltern am Faschingsdienstag zum gemeinsamen Faschingsumzug durchs Dorf eingeladen.

Treffpunkt war die Bushaltestelle im Oberdorf. Dort starteten 16 Uhr die kleinen und großen Narren und Närrinnen in den wunderschönsten Kostümen ihre „Zamperrunde“.



Traditionell begleiteten die Umzugsschar „kleine“ Umzugswagen, die vorher liebevoll zu Hause zusammengebaut und gestaltet wurden. Das Highlight für alle Kinder war der Umzugswagen vom Jugendclub Sacka, denn coole Partylieder und entsprechende Bässe tönnten von dem Wagen. Da fehlte es nicht an Partystimmung und guter Laune.

Alle Sackaer warteten schon gespannt an den Hoftoren, um die kleinen Superhelden, Ritter, Feen und Prinzessinnen zu bewundern und mit Süßigkeiten zu versorgen.



Nach der großen Dorfrunde vom Oberdorf in Richtung Unterdorf sowie der Siedlungsrunde trafen alle Narren und Närrinnen mit großem Hunger am Dorfgemeinschaftshaus Sacka ein, wo es Pfannkuchen, Wiener und Bockwürste mit Brötchen sowie Getränke für Groß und Klein gab.

Der Zuspruch war riesig! Für uns der Beweis – die Sackaer können noch richtig feiern.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen fleißigen Helfern,

die zum Gelingen des Faschingsumzugs beigetragen haben, bei allen Sackaern, die mit den großen Süßigkeitenschüsseln am Hoftor gespannt warteten und bei der Landfleischerei Freund für die Sachspende ganz herzlich bedanken.

*Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.
Ihr Dorfclub Sacka e.V.*



Sonstige Informationen

Sächsische Landesmeisterschaft
am 20.04.2024 in Thiendorf

Mensch ärgere Dich nicht®



An die Würfel - Fertig - Los...
Samstag, den 20.04.2024 ab 13:00 Uhr in Thiendorf

Hier findet ihr alle Infos & die Online-Anmeldung zur Sächsische Landesmeisterschaft in Mensch ärgere Dich nicht®



Mensch ärgere Dich nicht 20. April 2024 - SÄCHSISCHE LANDESMEISTERSCHAFTEN

Mensch ärgere Dich nicht®



Die Anmeldung für die Sächsische Landesmeisterschaft in Mensch ärgere Dich nicht® ist nur ONLINE bis zum 13.04.2024 - 23:59 Uhr unter www.lauf-abc.de möglich.



Veranstaltungsort:
Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Str.25 - 01561 Thiendorf



Veranstalter:
Sportverein Thiendorf e.V.
Schirmherr: Dirk Möcker (Bürgermeister Gemeinde Thiendorf)



Einweihungsturnier Beachplatz LSV 61 Tauscha e.V.



Wir laden Euch recht herzlich zu unserem
1. Beachvolleyball-Turnier Tauscha 2024 ein.

Wann: Christi Himmelfahrt 09.05.2024
Treffen: 09:30Uhr Beginn: 10:00Uhr
Anmeldeschluss: 28.04.24
Was wird gespielt: Quattro-Beach (Mix, m-Team, w-Team)
Wie viele Teams: max. 6 Teams (Hallenregeln)
Startgeld: 15 € pro Team (vor Ort in bar oder PayPal)
Essen/Trinken: Ihr werdet gut versorgt, zu fairen Angeboten
Adresse: Anbau 29, 01561 Thiendorf (Tauscha Anbau) – hinter der Halle



Bei Regen können wir die Halle nutzen. Das wird 1-2 Tage vorher mit den Teams abgestimmt!

Zum Anmelden schickt einfach eine E-Mail an yes3011@gmx.de mit Teamnamen und Anzahl der Spieler bis zum 14.04.24.

Wir freuen uns auf eure Zusagen! Mit sportlichen Grüßen



LSV 61 Tauscha e.V.

Osterfeier

*Was hoppelt da im grünen Gras, mein Kind es ist der Osterhas!
Flink versteckt er Ei um Ei und auch für dich ist eins dabei!*



- Gemeinsames Beisammensein für Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren mit Musik, Tanz und Essen
- Datum und Uhrzeit: **13. April 2024, ab 15 Uhr**
- Ort: Gemeindehaus Thiendorf
- Kosten: 17 € pro Person; Personen die nicht der Gemeinde Thiendorf angehören, müssen 22€ zahlen

Die Anmeldung ist bis zum 08.04.2024 telefonisch unter 035248/ 881892 oder persönlich möglich.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bleiben Sie gesund!

Das Team Wirbelwind Sondergeld



Kirchennachrichten

■ Kirchennachrichten der Ev. – Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka im Kirchspiel Radeburg

■ Gottesdienste

Montag, 01. April 2024 – Ostermontag

09.00 Uhr im Kirchgemeindesaal Sacka
Osterandacht mit Osterfrühstück mit Pfrn. S. Prokopiev

Sonntag, 07. April 2024

10.30 Uhr in der Kirche Dobra
Predigtgottesdienst mit Sup.i.R. R. Hesse

Sonntag, 14. April 2024

09.00 Uhr in der Kirche Tauscha
Predigtgottesdienst mit Pfr.i.R. D. Pohl
10.30 Uhr in der Kirche Würschnitz
Lesegottesdienst mit Ines Wappler & Thurit Griebisch

Sonntag, 21. April 2024

10.30 Uhr im Kirchgemeindesaal Sacka
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
mit Pfrn. A. Waffenschmidt

Sonntag, 28. April 2024

10.30 Uhr in der Kirche Dobra
Gemeinde-Singe-Gottesdienst mit Pfr.i.R. Seifert

Sonntag, 05. Mai 2024

14.00 Uhr in der Kirche Sacka
Rogate-Gottesdienst mit anschl. Kaffeetrinken
Mit Pfrn. S. Prokopiev

Änderungen vorbehalten!

■ Veranstaltungen

Gemeindenachmittag

am 10. April 2024 um 14.30 Uhr in Tauscha
und am 11. April 2024 um 14.00 Uhr in Würschnitz

Kirchenchor probt - gern mit allen Sangesfreudigen ☺ ... 🎵

Sacka – Tauscha – Würschnitz – Dobra:

Mittwoch, 10. und 24. April 2024 um 19:00 Uhr in der Kirche Tauscha

Bastelkreis

Montag, 15. und 29. April 2024 19.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka

Christenlehre im Pfarrhaus Sacka

immer donnerstags Klassen 1+2 um 14:00 Uhr
Klassen 3-6 um 15:15 Uhr

Konfi-Zeit im Pfarrhaus Sacka

Dienstag, 09., 16., 23. und 30. April 2024
Klasse 7 um 16.15 Uhr

Mittwoch, 10., 17., 24. April 2024

Klasse 8 um 17.20 Uhr

Jugendtreff Sacka im Pfarrhaus Sacka

am freitags um 18.30 Uhr, Termine für April bitte dem Gemeindebrief
entnehmen
mit Kristin Adam und Julian Kurz

Änderungen vorbehalten!

■ Kontakte:

Ev.-Luth. Pfarramt und Friedhofsverwaltung Sacka

Radeburger Straße 55, 01561 Thiendorf – OT Sacka
☎ 035240 / 76652, Fax: 035240 / 76654
E-Mail: kg.sacka@evlks.de

Verwaltungsmitarbeiterin: Antje Kurz

Öffnungszeiten in Sacka i.d.R.:

montags 12.30 Uhr – 17.30 Uhr und donnerstags 12.30 Uhr – 18.00 Uhr

Pfarramtsleiter: Pfarrer Eric Maurer

Kalkreuther Str. 17, 01561 Eberbach
☎ 035208 / 988685, Fax: 035208 / 397820
E-Mail: eric.maurer@evlks.de

PfarrerIn Sabine Prokopiev

An der Promnitz 11, 01471 Radeburg, OT Bärnsdorf
☎ 035207 / 20 38 32
Handy: 0176 / 22 99 18 50
(Wenn möglich, bitte Schreib-Nachricht hinterlassen.)
E-Mail: sabine.prokopiev@evlks.de

Gemeindepädagoge

☎ 035265 - 647454 oder 0152-06268677
E-Mail: ludwig.mueller@evlks.de

■ Kirchennachrichten für die Kirchengemeinden Ponickau – Linz – Schönfeld

■ Wir laden herzlich ein:

Gründonnerstag – 28. März,

19:00 Uhr in Ponickau – Regionalgottesdienst für das Kirchspiel
18:00 Uhr in Niederebersbach - Jugendgottesdienst

Karfreitag – 29. März,

15:00 Uhr in Linz – Andacht zur Sterbestunde mit Abendmahl

Ostersonntag – 31. März,

06:00 Uhr in Schönfeld – Andacht zur Osternacht mit
Osterfrühstück
09:00 Uhr in Linz – Festgottesdienst
10:30 Uhr in Ponickau - Festgottesdienst

Ostermontag – 01. April,

09:00 Uhr in Schönfeld – Festgottesdienst mit Kindergottesdienst

Sonntag – 07. April, 1. So. n. Ostern

09:00 Uhr in Linz – Gottesdienst m. Pfr. i.R. Pohl

Sonntag – 14. April, 2. So. n. Ostern

10:00 Uhr in Ponickau – Festgottesdienst m. Abendmahl
zur Konfirmation

Sonntag – 21. April, 3. So. n. Ostern

10:00 Uhr in Schönfeld – Festgottesdienst m. Abendmahl
zur Konfirmation

Sonntag – 28. April, Kantate

09:00 Uhr in Linz – Gottesdienst
14:30 Uhr in Schönfeld - Kantatemusik

Junge Gemeinde

in Ponickau: montags, jeweils 18.00 Uhr
(in den Ferien nach Absprache)

Mutti-Kind-Kreis

in Ponickau: Donnerstag, 04.04. u. 18.04.24 um 9:00 Uhr

Kirchennachrichten

Anzeige(n)

Treffpunkt Frau:

in Ponickau: Freitag, 26.04.24 um 19:30 Uhr
Thema: „Warum Ruhe unsere Rettung ist!“
m. Daniela Liewald

Gemeindekreise

in Ponickau: Donnerstag, 11.04.24 um 14:30 Uhr
(für Linz u. Ponickau)
in Thiendorf: Donnerstag, 18.04.24 um 14:30 Uhr
(für Schönfeld u. Thiendorf)

Bibelgesprächskreis

im Pfarrhaus Ponickau: Montag, 15.04. u. 29.04.24 um 19:30 Uhr
in Ponickau: jeden Donnerstag, jeweils 20:00 Uhr
(bei Familie Schwibs)

Männerstammtisch

in Thiendorf
(Gasthof Tanner): Donnerstag, 04.04.24 ab 19:00 Uhr

Chorproben

in Ponickau: Dienstag, 02.04., 09.04. u. 23.04.24
um 19:30 Uhr
in Schönfeld: Montag, 14.04. u. 29.04.24 um 19:30 Uhr

Posaunenchor

in Linz: donnerstags, 19:00 Uhr (nach Absprache)

Kinderkreuzweg

Am Karfreitag, 29.03.2024 sind Kinder und Eltern zu einem Kreuzweg eingeladen. Wir werden miteinander in Gruppen unterwegs sein und an verschiedenen Stellen Halt machen, um uns an Jesu Weg zum Kreuz zu erinnern. Der Weg führt uns von Ponickau bzw. Schönfeld nach Linz. Dort stärken wir uns, um dann den Rückweg wieder anzutreten.

Start in Schönfeld: um 9:30 Uhr am Kirchgemeindehaus

(mit Fahrrad, Helm, Wetterfester Kleidung u. einer Trinkflasche für unterwegs)

Start in Ponickau: um 9:00 Uhr am Kirchgemeindehaus (zu Fuß)

Ende: um ca. 13:00 Uhr sind wir wieder in den jeweiligen Gemeinden.

Bei Regenwetter treffen wir uns um 10:00 Uhr an den Kirchgemeindehäusern in Ponickau u. Schönfeld.

Alle Informationen und aktuellen Änderungen finden Sie auch auf unserer Website: www.kirche-schoenfeld-ponickau-linz.de

Pfarrer / Pfarramt:

Pfarrer Uwe Liewald
☎ 035755 728 o. 035755 704, E-Mail: uwe.liewald@evlks.de

Gemeindepädagoge:

Ludwig Müller: ludwig.mueller@evlks.de
☎ 0152 06268677 oder ☎ 035265 647454

Pfarramts u. Friedhofsverwaltung Ponickau: Simone Böhme

Ev.-Luth. Pfarramt Ponickau,
Rosenbornstraße 1, 01561 Thiendorf-Ponickau,
E-Mail: kg.ponickau@evlks.de
☎ 035755 / 7 28, Fax: 035755 / 7 03

Bürozeiten: Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr,
Mittwoch von 13.00 bis 14.30 Uhr

Verwaltung Schönfeld: Cornelia Steinborn

Ev.-Luth. Pfarramt Schönfeld, Liegaer Straße 9, 01561 Schönfeld,
E-Mail: kg.schoenfeld@evlks.de
☎ 035248 / 81285, Fax: 035248 / 22093

Bürozeiten: Montag von 09.00 bis 11.00 Uhr,
Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr